

Medieninformation

Staatsanwaltschaft Dresden

Ihr Ansprechpartner
Jürgen Schmidt

Durchwahl
Telefon +49 351 446 2200
Telefax +49 351 446 2375

presse@
stadd.justiz.sachsen.de*

28.10.2022

Gefährdung eines Fahrgastes im Haltestellenbereich der Straßenbahn

Staatsanwaltschaft Dresden beantragt Erlass eines Strafbefehls beim Amtsgericht Dresden

Die Staatsanwaltschaft Dresden führt ein Ermittlungsverfahren gegen eine 35-jährige Deutsche wegen fahrlässiger Gefährdung des Straßenverkehrs.

Der Beschuldigten liegt zur Last, am 23.04.2022 gegen 09:30 Uhr mit einem Pkw stadtwärts auf der Gerokstraße in Dresden gefahren zu sein. An der Straßenbahnhaltestelle "Permoserstraße" soll sie unter grober Außerachtlassung der im Verkehr erforderlichen Sorgfalt trotz angehaltener Straßenbahn ohne anzuhalten durch den Haltestellenbereich gefahren sein, obwohl für die Beschuldigte erkennbar war, dass die Straßenbahn gerade Fahrgäste entließ. Dies hatte für die Beschuldigte vorhersehbar und vermeidbar zur Folge, dass der ein 71-jähriger Fußgänger, der gerade vom Bordstein über die Fahrbahn in die Bahn einsteigen wollte, zurückweichen musste, um einen Zusammenstoß mit dem Pkw der Beschuldigten zu vermeiden.

Die Staatsanwaltschaft Dresden hat beim Amtsgericht Dresden beantragt, gegen die nicht vorbestrafte Beschuldigte im Strafbefehlswege eine Geldstrafe von 30 Tagessätzen sowie ein Fahrverbot von zwei Monaten zu verhängen.

Hausanschrift:
Staatsanwaltschaft Dresden
Lothringer Straße 1
01069 Dresden

www.justiz.sachsen.de/stadd

Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien 6 und 13.

Gekennzeichnete
Behindertenparkplätze befinden
sich vor dem Haus.

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.